



B E N U T Z E R H A N D B U C H

**WARMHALTESCHRANK MIT
BEFEUCHTER**

MODELL

**AHC-990
AHC-993**



HENNY PENNY
Engineered to Last

GARANTIE-REGISTRIERUNG ONLINE AUF WWW.HENNYPENNY.COM

INHALTSVERZEICHNIS

Abschnitt	Seite
Abschnitt 1. EINFÜHRUNG	
1-1. Warmhalteschrank mit Befeuchter.....	1-1
1-2. Funktionsmerkmale.....	1-1
1-3. Sachgerechte Pflege	1-1
1-4. Kundendienst	1-1
1-5. Sicherheit	1-2
Abschnitt 2. INSTALLATION	
2-1. Einführung	2-1
2-2. Auspacken.....	2-1
2-3. Aufstellung.....	2-2
2-4. Anschluss an die Stromversorgung.....	2-2
2-5. Wasserkapazität und Anschlüsse.....	2-3
2-6. Anforderungen an die Wasserqualität	2-3
2-7. Abmessungen und Gewicht des Schranks	2-4
2-8. Installationsanleitung AHC-993.....	2-6
2-9. Installationsanleitung AHC-990.....	2-9
Abschnitt 3. BETRIEB	
3-1. Einführung	3-1
3-2. Bedienungselemente	3-1
3-3. Starten	3-3
3-4. Betrieb mit Produkt.....	3-4
3-5. Reinigungsverfahren	3-4
Abschnitt 4. PROGRAMMIERUNG	
4-1. Einführung	4-1
4-2. „Verborgene Tasten“	4-1
4-3. Einstellen der Uhr	4-1
4-4. Sonderprogrammierung	4-3
Abschnitt 5. FEHLERSUCHE	
5-1. Anleitung zur Fehlersuche	5-1
5-2. Fehlercodes und Warnmeldungen	5-2

ABSCHNITT 1. EINFÜHRUNG

1-1. WARMHALTESCHRANK MIT BEFEUCHTER

Die Warmhalteschränke mit Befeuchter von Henny Penny sind so konzipiert, dass sie warme Speisen feucht halten und gleichzeitig die richtige Temperatur bewahren. Die Einheiten sind elektronisch geregelt, damit der Einsatz einfach und einheitlich erfolgt.



HINWEIS

Am 16. August 2005 ist die WEEE-Richtlinie über die Rückgewinnung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union in Kraft getreten. Unsere Produkte wurden unter Berücksichtigung der WEEE-Richtlinie bewertet. Wir haben unsere Produkte auch in Hinblick auf die Erfüllung der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS) geprüft und sie den Anforderungen entsprechend neu ausgelegt. Um auch weiterhin diese Richtlinie zu erfüllen, darf dieses Gerät nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden. Informationen für eine ordnungsgemäße Entsorgung erhalten Sie von Ihrer nächstgelegenen Henny-Penny Vertriebsgesellschaft.

1-2. MERKMALE

- Elektronisch geregelte Feuchtigkeit und Temperatur
- Abnehmbare Türen
- Ausführung in rostfreiem Stahl
- Einfache Pflege
- Herausnehmbare Roste
- Magnetische Türdichtungen entlang des gesamten Umfangs
- Einfacher Zugriff auf die elektrischen Bedienelemente
- Automatisches Wasserfüllsystem

1-3. SACHGERECHTE PFLEGE

Wie alle Maschinen in Großküchen erfordert der Henny Penny Warmhalteschrank mit Befeuchter Pflege und Wartung. Die Anforderungen für die Wartung und Pflege sind in diesem Handbuch enthalten und müssen immer ein regelmäßiger Bestandteil der Benutzung dieser Vorrichtung sein.

1-4. HILFELEISTUNG

Sollten Sie außerbetriebliche Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche, unabhängige Henny Penny Vertriebsgesellschaft oder telefonisch an die Henny Penny Corporation. Wählen Sie gebührenfrei +1 800 417 8405 oder +1 937456 8405.

1-5. SICHERHEIT

Der Henny Penny Warmhalteschrank mit Befeuchter verfügt über zahlreiche eingebaute Sicherheitsmerkmale. Die sichere Betriebsweise kann jedoch nur dann gewährleistet werden, wenn die sachgerechten Installations-, Betriebs- und Wartungsverfahren gelesen und richtig verstanden werden. Die Anweisungen in diesem Handbuch dienen zum Erlernen der vorschriftsmäßigen Verfahren. Besonders wichtige oder sicherheitsbezogene Informationen werden durch die Begriffe ACHTUNG, VORSICHT und HINWEIS hervorgehoben. Ihre Verwendung wird nachfolgend beschrieben.



Das SICHERHEITSWARNSYMBOL wird zusammen mit GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT verwendet und zeigt unterschiedliche Gefahren von Verletzungen an.



HINWEIS wird dazu verwendet, um besonders wichtige Informationen hervorzuheben.



VORSICHT ohne das Sicherheitswarnsymbol weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht vermieden wird, zu materiellen Schäden führen kann.



VORSICHT mit dem Sicherheitswarnsymbol weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen kann.



WARNUNG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder Todesfällen führen kann.

ABSCHNITT 2. INSTALLATION

2-1. EINFÜHRUNG

HINWEIS

Die Aufstellung und der Anschluss dieses Gerätes darf nur von einem qualifizierten Kundendienst-Techniker vorgenommen werden.



Die Außenfläche des Schrankes nicht mit Bohrern oder Schrauben durchlöchern, da dadurch Komponenten beschädigt werden und Stromstöße auftreten können.

2-2. AUSPACKEN

Der Henny Penny Warmhalteschrank mit Befeuchter wurde geprüft, inspiziert und gut verpackt, damit er im bestmöglichen Zustand am Zustellort ankommt.

HINWEIS

Etwaige Versandschäden müssen in Gegenwart des Spediteurs auf dem Frachtschein notiert und vor dessen Verlassen von ihm unterzeichnet werden.

Auspacken des Henny Penny Schrankes aus dem Karton:

1. Die Verpackungsbänder vorsichtig durchschneiden.
2. Den Karton vom Schrank abheben.
3. Den Schrank vom Kartonsockel und der Verpackungsschiene heben.



Schränke in voller Größe wiegen etwa 136 kg (300 lbs). Beim Heben darauf achten, dass es zu keinen Verletzungen kommt.

2-2. AUSPACKEN
(Fortsetzung)

4. Die Türen öffnen und das Verpackungsmaterial hinter den Rosten und unter den Wassertankabdeckungen sowie das Klebeband vom Standrohr am Boden des Geräts entfernen.
5. Die Schutzabdeckungen von der Schrankaußenseite abziehen.
6. Der Schrank ist nun bereit zur Aufstellung und zum Einsatz.

2-3. AUFSTELLORT

Den Warmhalteschrank mit Befeuchter an einem Ort aufstellen, an dem die Türen so weit geöffnet werden können, dass das Produkt ungehindert hinein- und herausgenommen werden kann. Den Schrank waagrecht aufstellen, damit er korrekt funktioniert.

HINWEIS

An den Seiten und der Rückseite des Schanks sind keine Mindestabstände erforderlich.

2-4. ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORGUNG



Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, muss der Schrank gemäß den örtlichen Elektrovorschriften angemessen und sicher geerdet und das Gerät mit einem externen Schutzschalter ausgestattet sein, der alle ungeerdeten Leiter unterbricht. Der Hauptnetzschalter dieses Gerätes schaltet nicht alle stromführenden Leitungen ab.

(NUR FÜR GERÄTE MIT CE-KENNZEICHNUNG!) Zur Vermeidung von Stromschlaggefahr muss dieses Gerät über einen potenzialfreien Leiter mit anderen Geräten oder berührbaren Metallflächen in nächster Nähe verbunden werden. Dieses Gerät ist zu diesem Zweck mit einer Potenzialausgleichsöse ausgestattet. Die Potenzialausgleichsöse ist durch folgendes Symbol gekennzeichnet 

Wenn die Stromzufuhr zum Schrank über Kabel und Steckdose erfolgt, muss die Steckdose für den Stecker leicht zugänglich sein. Die elektrischen Daten der Schränke sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

AHC-993

V	Hertz	Phasen	A	Watt
100	50/60	1	18,6	1855
120	60	1	18,9	2267
208	60	1	10,9	2267
220–240	50/60	1	9,1	2179
240	50–60	1	9,4	2263

**2-4. ANSCHLUSS AN DIE
STROMVERSORGUNG
(Fortsetzung)**

AHC-990

V	Hertz	Phasen	A	Watt
120	60	1	24,0	2880
120	60	1	22,3	2680
200	50-60	1	13,2	2649
208	60	1	13,8	2880
240	50-60	1	12,0	2876
240	50-60	<u>1</u>	11,2	2676
220-240	50/60	<u>1</u>	11,6	2792

**2-5. WASSERKAPAZITÄT
UND ANSCHLÜSSE**

Gilt für die Modelle AHC-993 und AHC-990

- Wassertank - 11,4 Liter (3 Gallonen) Kapazität
- 7,6 Liter (2 Gallonen) in Betrieb
- 1/4 Zoll Kaltwasserzulauf
- 1 Zoll oder 3/4 Zoll Ablaufanschluss

**2-6. ANFORDERUNGEN
AN DIE
WASSERQUALITÄT**

Um die dauerhafte Zuverlässigkeit der Wasserkomponenten zu gewährleisten, sind im Folgenden die von Henny Penny empfohlenen Wasserspezifikationen aufgeführt, die **eingehalten werden sollten**:

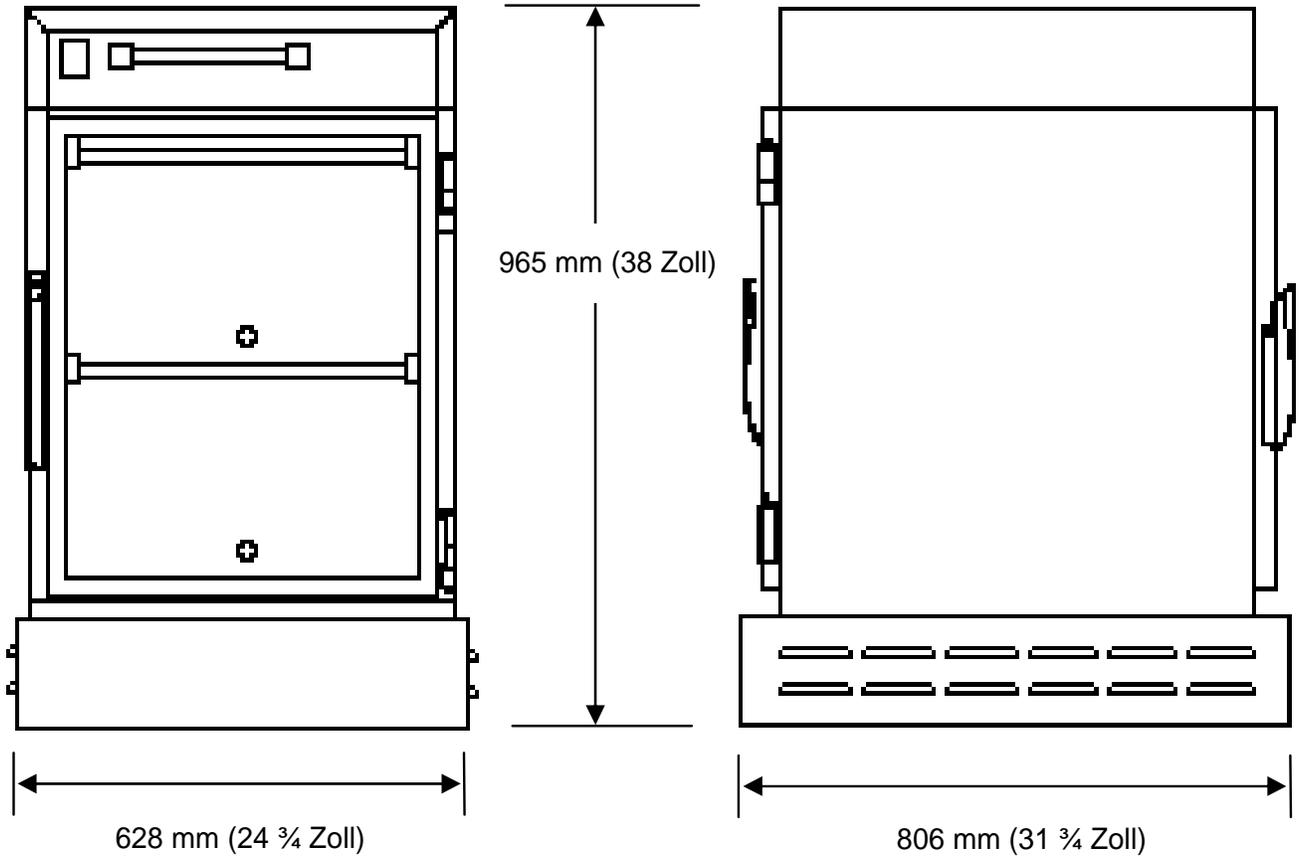
Annehmbare Werte für Elemente und Verbindungen

- Fe (Eisen) < 0,1 mg/l
- Cl (Chlor) < 0,1 mg/l
- Cl₂ (Chloride und Salze) < 150 mg/l

Allgemeine Wassereigenschaften

- pH-Wert 7-8
- Kieselsäure < 15 ppm
- Kornhärte < 3
- Alkalinität < 20 ppm
- Gelöste Feststoffe < 60 ppm
- Ungelöste Feststoffe < 5 Mikrometer

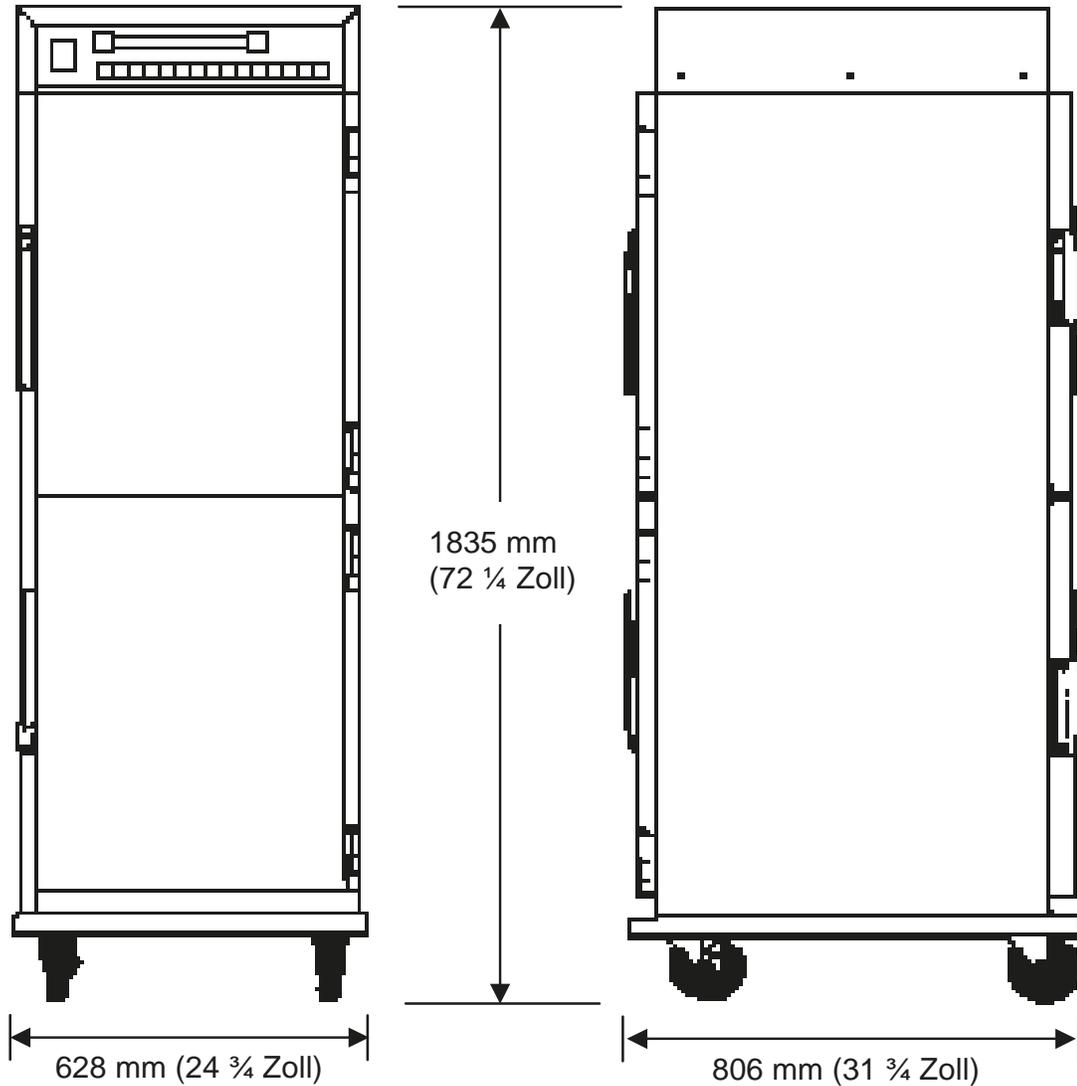
**2-7. ABMESSUNGEN
UND GEWICHT
DES SCHRANKS**



AHC-993

Gerät	Höhe	Breite	Tiefe	Versandgewicht
AHC-993	965 mm (38 Zoll)	628 mm (24-3/4 Zoll)	806 mm (31-3/4 Zoll)	100 kg (220 lbs)

**2-7. ABMESSUNGEN
UND GEWICHT DES
SCHRANKS (Fortsetzung)**



AHC-990

Gerät	Höhe	Breite	Tiefe	Versandgewicht
AHC-990	1835 mm (72-1/4 Zoll)	628 mm (24-3/4 Zoll)	806 mm (31-3/4 Zoll)	167 kg (367 lbs)

2-8. AHC-993
INSTALLATIONSAN-
LEITUNG

Da die Installation von Geräten von einem Restaurant zum anderen variiert, geben wir nur einen allgemeinen Ablauf an, den der Installateur als Referenz oder Checkliste verwenden kann. Sämtliche Strom-, Wasser- und Ablaufanschlüsse müssen allen Bundes-, Landes-, Bezirks- und örtlichen Vorschriften entsprechen.

1. Schrank gemäß Abschnitt 2-2 dieses Handbuchs auspacken.
2. Den Schrank so aufstellen, dass die Bedienelemente zum Drive-Thru-Bereich des Restaurants zeigen.

HINWEIS

Beim Aufstellen, Bewegen oder Positionieren des Schrankes darauf achten, dass die Tischoberfläche nicht zerkratzt wird.



Schritte 3 und 4

3. 2 Schrauben und die Bodenplatte an der Vorderseite des Geräts entfernen.
4. 2 Schrauben und die Bodenplatte an der Rückseite des Geräts entfernen.



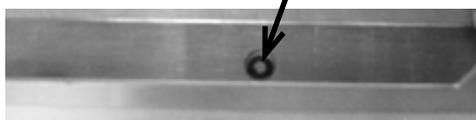
Schritt 5

5. Das Gerät messen und in Längsrichtung auf der Tischplatte so zentrieren, dass eine Seite bündig mit dem Tischende abschließt.



Löcher im Schrankboden
(Blick von unten auf den Schrank)
Markierte Bohrung auf der Tischplatte

6. Die 4 Befestigungslöcher in der Tischplatte markieren, dabei die Löcher im Schrankboden als Führung verwenden.



Schritt 6

HINWEIS

ALLE AHC-990 und AHC-993 Geräte MÜSSEN einen Wasserzufuhranschluss und einen Ablauf haben.



Schritt 7

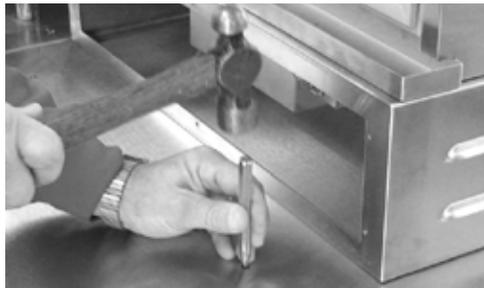
7. Die Verlegung der 1/4-Zoll-Füllleitung von der Schnellkupplung des Warmhalteschranks unter dem Gerät zu einer Kaltwasserquelle planen.

**2-8. AHC-993 INSTALLATIONS-
ANLEITUNG (Fortsetzung)**



Schritt 8

8. Die Ablaufleitung von einem 3/4-Zoll-Seitenauslass oder einem 1-Zoll-Bodenauslass im Ablaufblock unter dem Gerät zu einem offenen Ablauf planen.
9. Die Verlegung des Stromkabels von der Oberseite des Schrankes zur entsprechenden Steckdose planen.



Schritte 12 und 14

10. Löcher oder andere Öffnungen für die jeweilige Installation in die Tischplatte und/oder die Regale messen, markieren und bohren oder schneiden, um die Verlegung der Wasser-, Ablauf- und Stromleitungen zu ermöglichen.
11. Die geplante Ablaufleitung herstellen.



Schritte 12 und 14

12. Das Gerät verschieben, um zwei Markierungen an der Vorderseite freizulegen, jede Markierung in der Mitte ankörnen und 3/16-Zoll-Vorbohrungen bohren.

13. Die endgültigen Bohrungen mit einem 5/16-Zoll-Bohrer bohren. Alle Rückstände und Metallspäne entfernen.

14. Den Schrank verschieben, um zwei Markierungen an der Rückseite freizulegen, jede Markierung in der Mitte ankörnen und 3/16-Zoll-Vorbohrungen bohren.



Schritte 13 und 15

15. Die endgültigen Bohrungen mit einem 5/16-Zoll-Bohrer bohren. Alle Rückstände und Metallspäne entfernen.

16. Das Gerät so positionieren, dass die Bohrungen in der Tischplatte mit den Befestigungslöchern im Boden übereinstimmen.



Schritt 17

17. Vier 1/4-Zoll-Edelstahlschrauben und Unterlegscheiben von der Unterseite des Tisches aus durchführen und die Schrauben dann mit vier Edelstahl-Unterlegscheiben und Sicherungsmuttern von der Oberseite des Bodens aus sichern.

2-8. AHC-993

INSTALLATIONSANLEITUNG
(Fortsetzung)



Schritt 18



Schritt 19



Schritt 22



Schritte 25 und 26

18. Zwischen den Modellen 993 sollte sich ein Abstand von ca. 25,4 cm (10 Zoll) befinden, um den Verpackungsregalturm unterzubringen (siehe unten).



HP Teile-Nr. 03559

19. Eine Raupe aus durchsichtigem Silikondichtungsmittel um den Schrankboden herum auftragen, um die Lücken zwischen Tischplatte und Boden zu füllen.
20. Wasserleitung und Ablaufleitung an den Warmhalteschrank anschließen.
21. Den Strom an das Gerät anschließen.
22. Den Warmhalteschrank in Betrieb nehmen und das Wasserdurchflussregelventil so einstellen, dass das Wasser nicht über die Füllschale läuft und den Schrank überflutet. Der zulässige Durchfluss ist auf dem Foto links dargestellt.

HINWEIS

Gegebenenfalls kann das Absperrventil unter dem Gerät verwendet werden, um den Wasserfluss in die Wasserwanne zu regulieren. Normalerweise sollten diese vollständig geöffnet sein.

23. Sicherstellen, dass die Füllschale nach unten geneigt ist, sodass das Wasser frei in die Wanne fließen kann.
24. Den Schrank auf ordnungsgemäße Funktion prüfen und eventuelle Wasserlecks beheben.
25. Bodenplatte an der Vorderseite des Geräts mit 2 Schrauben befestigen.
26. Bodenplatte an der Rückseite des Geräts mit 2 Schrauben befestigen.

2-9. AHC-990
INSTALLATIONSAN-
LEITUNG

Da die Installation von Geräten von einem Restaurant zum anderen variiert, geben wir nur einen allgemeinen Ablauf an, den der Installateur als Referenz oder Checkliste verwenden kann. Sämtliche Strom-, Wasser- und Ablaufanschlüsse müssen allen Bundes-, Landes-, Bezirks- und örtlichen Vorschriften entsprechen.



Schritt 3

1. Schrank gemäß Abschnitt 2-2 dieses Handbuchs auspacken.
2. Den Schrank so aufstellen, dass die Bedienelemente zugänglich sind.
3. Die Kaltwassereinfüll- und Ablaufleitung befindet sich unter dem Gerät. Siehe Foto links.



Schritt 4

4. Die Verlegung der 1/4-Zoll-Füllleitung von der Schnellkupplung des Warmhalteschranks unter dem Gerät zu einer Kaltwasserquelle planen. (Stecker- und Buchsenkupplungen werden mit den Geräten geliefert)



Schritt 5

5. Mithilfe eines Reduzierstücks von 1/8 auf 1/4 Zoll kann ein 1/4 Zoll x 6 Fuß langer Spiralschlauch (siehe unten) an die Buchse angeschlossen werden. Der Spiralschlauch wird dann mit der Wasserzufuhrleitung verbunden.



2-9. AHC-990
INSTALLATIONSAN-
LEITUNG
(Fortsetzung)



Schritt 6

6. Die Ablaufleitung von einem 3/4-Zoll-Seitenauslass oder einem 1-Zoll-Bodenauslass im Ablaufblock unter dem Gerät zu einem offenen Ablauf planen.



Schritt 7

7. Für den Ablauf des Modells AHC-990 sind mehrere Optionen verfügbar:
 - a. Den Schrank über dem Bodenablauf für die nächtliche Entleerung installieren.
 - b. Die Wasserleitung trennen und den Schrank zum nächstgelegenen Bodenablauf für die nächtliche Entleerung rollen.
 - c. Für die nächtliche Entleerung den Henny-Penny-Ablaufsatz (Teile-Nr. 03697) verwenden. Siehe Foto links.

8. Wasserleitung an den Warmhalteschrank anschließen.

9. Den Strom an das Gerät anschließen.



Schritt 10

10. Den Warmhalteschrank in Betrieb nehmen und das Wasserdurchflussregelventil so einstellen, dass das Wasser nicht über die Füllschale läuft und den Schrank überflutet. Der zulässige Durchfluss ist auf dem Foto links dargestellt.

HINWEIS

Gegebenenfalls kann das Absperrventil unter dem Gerät verwendet werden, um den Wasserfluss in die Wasserwanne zu regulieren. Normalerweise sollten diese vollständig geöffnet sein.

11. Sicherstellen, dass die Füllschale nach unten geneigt ist, sodass das Wasser frei in die Wanne fließen kann.
12. Den Schrank auf ordnungsgemäße Funktion prüfen und eventuelle Wasserlecks beheben.

ABSCHNITT 3. BETRIEB

3-1. EINFÜHRUNG

Dieser Abschnitt erläutert alle Bedienelemente gemeinsam mit den Betriebsverfahren und den täglichen Wartungsaufgaben. Bitte die Abschnitte Einleitung, Installation und Betrieb vor dem Betrieb des Schrankes lesen.

3-2. BEDIENUNGSELEMENTE

Abbildung-Nr.	Posten-Nr.	Beschreibung	Funktion
3-1	1	NETZSCHALTER 	Das ist ein Kippschalter, der Strom an die Betriebskomponenten sendet, wenn diese eingeschaltet sind.
3-1	2	Temperatur-LED 	Leuchtet auf, wenn die Steuerung zum Heizen aufruft und das Gerät mit dem Heizen beginnen soll; sie erlischt, sobald die Temperatur im Schrank die programmierte Temperatureinstellung erreicht hat. Drücken Sie die Taste „TEMPERATURE“ (TEMPERATUR), um die Schranktemperatur einzustellen.
3-1	3	Digitalanzeige	Zeigt die Schranktemperatur, die Feuchtigkeitseinstellungen und die Auswahl im Programmmodus an; die Schranktemperatur wird durch Drücken der INFO-Taste angezeigt; wenn die Temperatur 149 °C (300 °F) übersteigt, erscheint auf dem Display „E-5“, „TOO HOT“ (ZU HEISS).
3-1	4	Feuchtigkeits-LED 	Leuchtet auf, wenn die Steuerung die Feuchtigkeit anfordert; sie erlischt, wenn die Feuchtigkeit im Schrank den programmierten Wert erreicht hat. Drücken Sie beim Einschalten des Geräts die Taste „HUMIDITY“ (FEUCHTIGKEIT), um die Feuchtigkeit im Schrank einzustellen und zwischen den Modi Befeuchtung und Warmhalten zu wählen
3-1	5		Drücken, um die Temperatur und Feuchtigkeit im Schrank sowie Datum und Uhrzeit anzuzeigen; bei Drücken werden die vorherigen Einstellungen angezeigt; bei Drücken zusammen  mit der Taste PROG gelangen Sie in den Informationsmodus mit historischen Informationen über die Leistung des Schrankes.
3-1	6 + 7		Diese Tasten dienen zum Einstellen der aktuell dargestellten Einstellung in den Programmiermodi.

3-2. BEDIENUNGSELEMENTE
(Fortsetzung)

Abbildung-Nr.	Posten-Nr.	Beschreibung	Funktion
3-1	8	 PROG	<p>Wird zum Zugriff auf die Programmiermodi verwendet. Einmal im Programmiermodus dient er zum Wechsel zum nächsten Parameter. Bei</p> <p>Drucken zusammen mit der Taste  INFO wird der Informationsmodus aufgerufen, der historische Informationen über das Personal und die Leistung des Schanks enthält.</p>

Bedienungselemente-Aufkleber

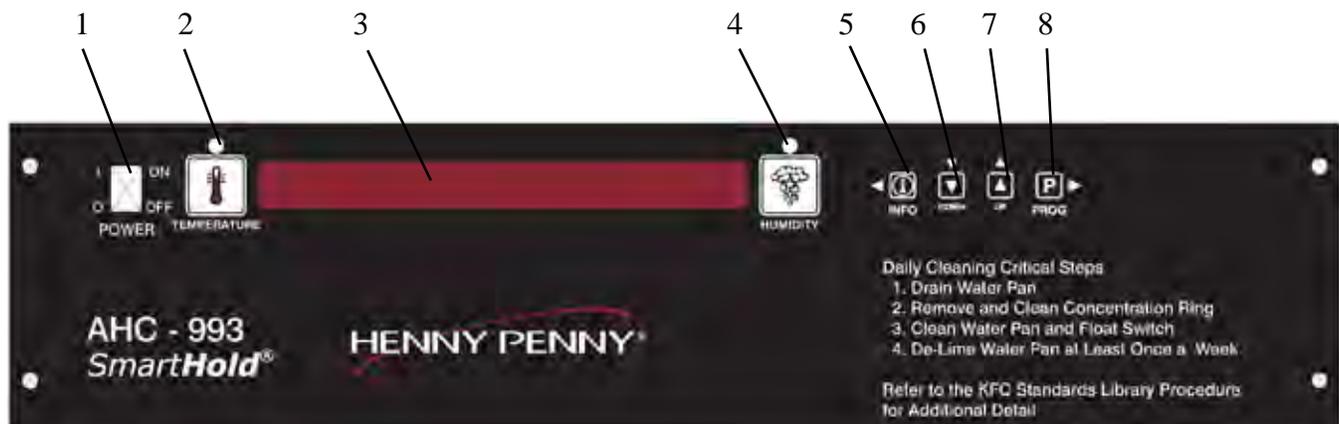


Abb. 3-1

3-3. INBETRIEBNAHME

HINWEIS

Vor dem Einsatz des Warmhalteschranks mit Befeuchter den Schrank wie im Abschnitt „Reinigungsverfahren“ dieses Handbuchs beschrieben gründlich reinigen.

1. Den Schrank an eine Steckdose anschließen oder den Wandtrennschalter einschalten. Wenn der POWER-Schalter (Netzschalter) ausgeschaltet ist, wird auf der Anzeige „POWER OFF“ (Strom aus) eingeblendet.

HINWEIS

Wenn der POWER-Schalter (Netzschalter) ausgeschaltet ist, kann auf dem Display „PURGING“ (SPÜLVORGANG) angezeigt werden. Dies bedeutet, dass die Feuchtigkeit im Gerät 95 % erreicht hat und der Ventilator läuft, um die Feuchtigkeit zu senken. Sobald die Feuchtigkeit 92 % erreicht hat, wird auf dem Display wieder „POWER OFF“ (Strom aus) angezeigt.



Obwohl der POWER-Schalter (Netzschalter) ausgeschaltet ist, wird dadurch nicht die gesamte Stromversorgung zur Steuerung ausgeschaltet. Das Netzkabel abziehen oder den Wandtrennschalter ausschalten, bevor Wartungsarbeiten an elektrischen Komponenten durchgeführt werden. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr.

2. Wasserversorgung einschalten.
3. Den POWER-Schalter (Netzschalter) auf ON (EIN) schalten. Das Display durchläuft einige Punkte und stoppt bei „185 °F“ auf der linken und „50 %“ auf der rechten Seite.
4. Die Temperatur im Schrank ist auf 85 °C (185 °F) voreingestellt. Um die Temperatur zu ändern, drücken Sie die Taste TEMPERATURE. Drücken Sie dann bei blinkender LED die AUF- und AB-Tasten, bis die gewünschte Temperatur auf dem Display angezeigt wird.
5. Die Feuchtigkeit im Schrank ist auf 50 % voreingestellt. Um die Feuchtigkeit zu ändern (10 bis 90 %), drücken Sie die Taste HUMIDITY (FEUCHTIGKEIT). Drücken Sie dann bei blinkender LED die AUF- und AB-Tasten, bis die gewünschte Feuchtigkeit auf dem Display angezeigt wird.
6. Der Schrank benötigt etwa eine Stunde zum Aufheizen, erst danach kann das Produkt geladen werden. In dieser Zeit stabilisiert sich das Klima im Schrank.

3-4. BETRIEB MIT PRODUKT

ACHTUNG

Bei Verwendung der feuchtigkeitsgeregelten Schränke AHC-990/993 muss für alle Originalrezepturprodukte eine neue Packung Milch und Ei (GIN 27414) anstelle der aktuellen Packung Milch und Ei (GIN 20131) verwendet werden.

Wenn Sie nicht die neue Milch- und Eipackung verwenden, müssen die Standardhaltezeiten eingehalten werden.

3-5. REINIGUNGSVERFAHREN

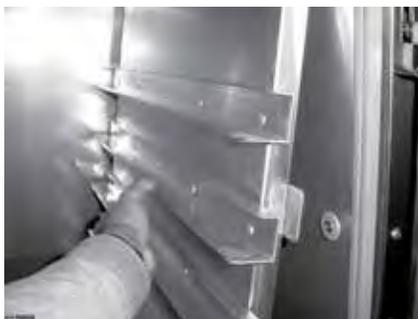


Abbildung 3-2



Abbildung 3-3

1. Die LEDs über den Tasten TEMPERATURE und HUMIDITY (FEUCHTIGKEIT) erlöschen, wenn das Schrankinnere die gewünschte Temperatur und Feuchtigkeit erreicht hat.

HINWEIS

Die Mindestwarmhaltetemperatur für potenziell gefährliche Produkte ist 66 °C (150 °F). Das Fassungsvermögen des vollen Schrankes beträgt 57 kg (125 lbs). Sie können die Temperatur jederzeit durch Drücken von  anzeigen.

INFO

2. Die Bleche mit dem heißen Produkt auf die Roste im Schrank schieben.

HINWEIS

Wenn der Schwimmerschalter in der Wasserwanne nach 5 Minuten einen niedrigen Wasserstand oder kein Wasser erkennt, erscheint auf dem Display „WATER PAN NOT FILLING, CHECK WATER SUPPLY“ (WASSERWANNE NICHT GEFÜLLT, WASSERZUFUHR PRÜFEN). Wasserfüllsystem prüfen.

3. Türen nur zum Laden und Entnehmen des Produkts öffnen. Dadurch bleibt das Klima im Schrank konstant, außerdem spart es Strom.

Täglich:

Aluminiumbleche nutzen sich allmählich ab, wenn sie in Edelstahlschienen herein- und herausgezogen werden, um an das Produkt zu gelangen. Wenn die Bleche über die Schiene gleiten, können sie kleine Spuren von Aluminiumstaub oder kleine Aluminiumspäne hinterlassen. Es ist wichtig, dass das Gerät täglich gereinigt wird, um zu verhindern, dass Aluminiumstaub oder -späne in die Produkte gelangen, die sich im Gerät befinden.

1. Die Bedienelemente und die Wasserversorgung ausschalten und dann die Stromversorgung trennen.



Das Gerät vor der Reinigung abkühlen lassen. Andernfalls kann es zu Verbrennungen kommen.

2. Die Türen öffnen und alle Bleche und Roste aus dem Gerät nehmen. Zu einem Waschbecken bringen, um sie gründlich zu reinigen. Abbildung 3-2.

VORSICHT

3. Entsorgen Sie alle verzogenen oder verbogenen Bleche.

Werden verzogene und/oder verbogene Bleche nicht entsorgt, können Metallspäne/-stäube die Lebensmittel verunreinigen.

4. Die Abdeckungen der Wasserwanne und den Konzentrationsring von der Oberseite der Wasserwanne entfernen und das Standrohr ziehen, um die Wasserwanne zu entleeren. Die Abdeckungen und den Konzentrationsring zum Reinigen in ein Waschbecken geben. Abbildung 3-3.
5. Wasserwanne und Schwimmerschalter reinigen.
6. Das Innere und Äußere des Schrankes mit einem feuchten Tuch, Seife und Wasser abwischen.

VORSICHT

Keine Stahlwolle oder andere scheuernde Reinigungsmittel oder Reinigungs-/Desinfektionsmittel die Chemikalien mit Chlor, Brom, Jod oder Ammoniak enthalten, verwenden, da diese den Edelstahl und Glaselemente angreifen und die Lebensdauer des Gerätes verringern.

Den Schrank nicht mit einem Wasserstrahl (Drucksprüher) reinigen, da dadurch Komponenten ausfallen könnten.

3-5. REINIGUNGSVERFAHREN
(Fortsetzung)

6. Die Bedientafel mit einem feuchten Tuch abwischen. In der Nähe der Bedienungselemente nicht mit Wasser spritzen.
7. Standrohr, Konzentrationsring, Wasserwannenabdeckungen und Roste wieder einbauen und eine Tür über Nacht teilweise offen lassen, damit das Schrankinnere gründlich trocknen kann.

Wöchentlich:

1. Bedienelemente und Wasserversorgung ausschalten und die Bleche und Roste aus dem Schrank nehmen.
2. Gerät und Wasser abkühlen lassen, dann das Standrohr aus dem Ablaufloch ziehen, um die Wasserwanne zu entleeren. Siehe Abbildung 3-3.



Abbildung 3-4



Das Standrohr kann heiß sein! Warten, bis es abgekühlt ist, um Verbrennungen zu vermeiden.

3. Die Konzentrationsring-Baugruppe aus der Wasserwanne nehmen. Siehe Abbildung 3-4.



Abbildung 3-5



Der Konzentrationsring kann heiß sein! Warten, bis er abgekühlt ist, um Verbrennungen zu vermeiden.

4. Den Konzentrationsring in einem Geschirrspüler oder in einer Spüle waschen.
5. Die Wasserwanne großzügig mit einem konzentrierten Entkalkungsmittel einsprühen und 10 Minuten lang einwirken lassen.

VORSICHT

Entkalken Sie das Gerät wöchentlich, um Schäden zu vermeiden.

6. Die Wanne mit einer Bürste ausreiben und mit Wasser spülen.
7. Den Konzentrationsring wieder in die Wasserwanne einsetzen.
8. Die Roste wieder einsetzen und die Wasserwanne bis zur maximalen Wasserfülllinie mit Wasser füllen.
9. Das Gerät ist nun bereit zum Einsatz.

**3-5. REINIGUNGSVERFAH-
REN (Fortsetzung)**

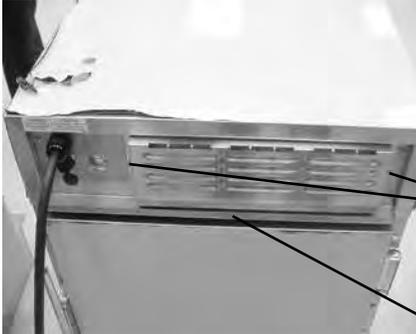


Abbildung 3-5

Monatlich:

1. Die 2 Schrauben lösen, mit denen die Lüftungsplatte auf der Rückseite des Moduls befestigt ist, die Platte entfernen und die Lüftungsöffnungen reinigen. Siehe Abbildung 3-5.
2. Die Wanne einmal pro Monat mit einem Tuch oder Schwamm reinigen.



VORSICHT

Täglich abwischen, um Schäden an der Dichtung zu vermeiden.

1. Das Gerät abkühlen lassen. Die Türen öffnen.
2. Dichtungen und Tür mit einem feuchten Tuch abwischen. Darauf achten, dass sowohl die Dichtungen als auch die Türen frei von Fettablagerungen sind.

ABSCHNITT 4. PROGRAMMIERUNG

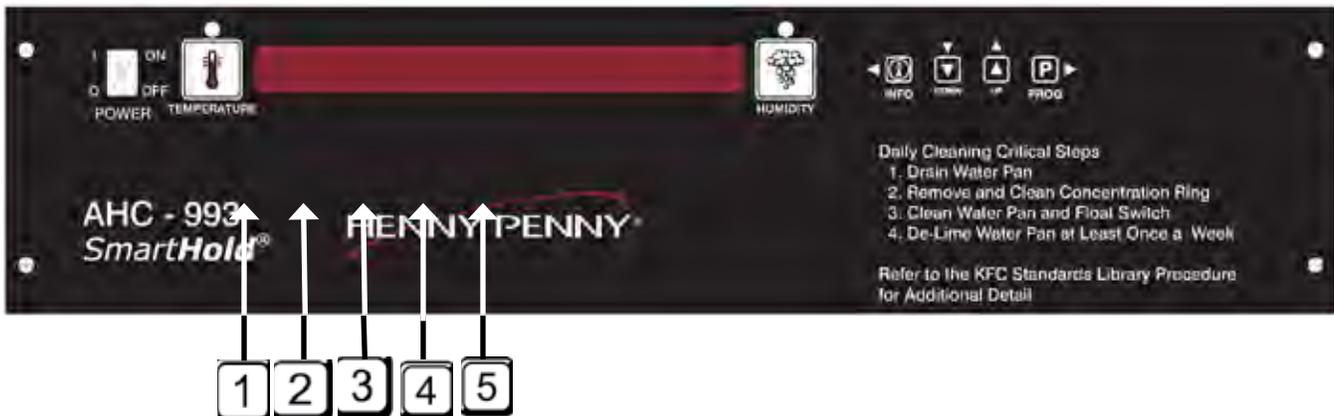
4-1. EINFÜHRUNG

Dieser Abschnitt erläutert die folgenden Programmierungsfunktionen.

- Einstellen der Uhr
- Sonderprogrammierung

4-2. „VERBORGENE TASTEN“

Zur Programmierung der folgenden Funktionen müssen 5 verborgene Tasten gedrückt werden.



4-3. EINSTELLEN DER UHR (Uhrzeit, Datum und Wochentag)

1. Die Taste **PROG** einige Sekunden lang drücken, bis „L-2 LEVEL 2“ gefolgt von „CLOCK SET“ (UHR EINSTELLEN) auf dem Display erscheint.
2. Nach 5 Sekunden wird „ENTER CODE“ (CODE EINGEBEN) auf dem Display eingeblendet.
3. Die verborgenen Tasten **1 2 3** drücken. Siehe Abschnitt 4-2.

HINWEIS

Es gibt insgesamt 5 verborgene Tasten. Bei Drücken des falschen Codes rollt „INVALID CODE“ (UNGÜLTIGER CODE) über das Display und die Bedienelemente verlassen automatisch den Programmiermodus.

4. „CS-1, SET, HOUR“ (CS-1, EINSTELLEN, STUNDE) und die Tageszeit (mit blinkender Stunde) erscheinen auf dem Display.

5. Tasten **DOWN** **UP** drücken, um die Uhrzeit zu ändern.

4-3. EINSTELLEN DER UHR
(Fortsetzung)

6. Drücken  und „CS-2, SET, MINUTE“ (CS-2, EINSTELLEN MINUTE) werden eingeblendet, wobei die Minuten blinken.
7. Drücken,   um die Minuten zu ändern.
8. Taste  und „CS-3, SET, MONTH“ (CS-3, EINSTELLEN, MONAT) werden eingeblendet, wobei der Monat blinkt.
9. Taste   drücken, um den Monat zu ändern.
10.  drücken, „CS-4, SET, DATE“ (CS-4, EINSTELLEN, DATUM) werden eingeblendet, wobei das Datum blinkt.
11. Taste   drücken, um das Datum zu ändern.
12.  drücken und „CS-5, SET, YEAR“ (CS-3, EINSTELLEN, JAHR) werden eingeblendet, wobei das Jahr blinkt.
13. Taste   drücken, um das Jahr zu ändern.
14. Die Taste  gedrückt halten, um die Programmierung zu verlassen.

4-4. SONDERPROGRAMMIERUNG

In diesem Modus sind folgende Programmierungen möglich:

- SP-1 • Fahrenheit/Celsius
- SP-2 • Verriegeln/Entriegeln
- SP-3 • Lufttemperatur-Sollwert
- SP-4 • Feuchtigkeits-Sollwert oder Aus
- SP-5 • „Kein Wasser“-Grenzwert
- SP-6 • Systeminitialisierung
- SP-7 • Audio-Lautstärke
- SP-8 • Audio-Ton
- SP-9 • Audio-Effekte
- SP-10 • Sprachoptionen
- SP-11 • CE-Heizregelung
- SP-12 • Wasserfülloption

SP-1 Fahrenheit/Celsius

1. Die Taste  bis „LEVEL 2“ gedrückt halten. Jetzt erscheint **PROG** „CLOCK SET“ (UHR EINSTELLEN) auf dem Display.
2. Taste  erneut drücken. Auf dem Display erscheint „SP **PROG**“ (SONDERPROGRAMMIERUNG.).
3. Nach 5 Sekunden wird „ENTER CODE“ (CODE EINGEBEN) auf dem Display eingeblendet.
4. Die verborgenen Tasten    drücken. Siehe Abschnitt 4-2.

HINWEIS

Es gibt insgesamt 5 verborgene Tasten. Bei Drücken des falschen Codes rollt „INVALID CODE“ (UNGÜLTIGER CODE) über das Display und die Bedienelemente verlassen automatisch den Programmiermodus.

5. „SP-1, TEMP, UNITS“ (SP-1 TEMP, EINHEITEN) und „°F“ oder „°C“ erscheinen auf dem Display.
6. Tasten   drücken, um die Temperatureinheiten zu ändern.

SP-2 Verriegeln/Entriegeln

7. Taste  drücken und „SP-2, LOCK/UNLOCK **PROG** PROGRAMMING“ (SP-2, PROGRAMMIERUNG VERRIEGELN/ENTRIEGELN) erscheint zusammen mit „LOCK“ (VERRIEGELN) oder „UNLOCK“ (ENTRIEGELN) auf dem Display.
8. Taste   drücken, um die Programmierung zu verriegeln bzw. zu entriegeln.

4-4. SONDERPROGRAMMIERUNG

(Fortsetzung)

SP-3 Lufttemperatur-Sollwert

9. Taste  drücken und „SP-3, AIR TEMP SET POINT“ (SP-3, **PROG** LUFTTEMPERATUR-SOLLWERT“ zusammen mit der voreingestellten Schranktemperatur erscheinen auf dem Display.

10. Taste   drücken, um den Sollwert der Lufttemperatur zu ändern: 60 °C (140 °F) minimal, 99 °C (210 °F) maximal.

SP-4 Feuchtigkeitsollwert

11. Taste  drücken und „SP-4, HUMIDITY SET POINT“ (SP-4, **PROG** FEUCHTIGKEITSSOLLWERT) zusammen mit dem voreingestellten Feuchtigkeitsollwert erscheinen auf dem Display.

12. Taste   drücken, um den Feuchtigkeitsollwert von 10 % auf 90 % zu ändern oder das Feuchtigkeitssystem auf AUS zu stellen.

SP-5 „Kein Wasser“-Grenzwert

13. Taste  drücken und „SP-5, MAX WATER HTR SET POINT“ (SP6, **PROG** MAX WASSER ERHITZER SOLLWERT) oder die voreingestellte Temperatur des Auslösepunkts erscheinen auf dem Display. Wenn der Schwimmerschalter ausfällt, ist die Auslösepunkttemperatur die Temperatur der Wasserwanne, bei der die Steuerung feststellt, dass die Wasserwanne kein Wasser mehr enthält. Wir empfehlen eine Auslösepunkttemperatur von 232 °C (450 °F).

14. Taste   drücken, um den Auslösepunkt außerhalb des Wassers zu ändern.

SP-6 Systeminitialisierung (Werkseinstellungen)

15. Taste  drücken und „SP-6, DO SYSTEM INIT“ (**PROG** SP-6, SYSTEMINITIALISIERUNG DURCHFÜHREN) erscheinen auf dem Display.

16. Die Taste  gedrückt halten, bis das Display von 3 herunterzählt und „-INIT-“ gefolgt von „INIT*DONE“ (INITIALISIERUNG FERTIG) blinkt. Damit ist die Initialisierung abgeschlossen und die Steuerung wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

SP-7 Audio-Lautstärke

17. Taste  drücken und „SP-7, AUDIO VOLUME“ (SP-7, AUDIO-LAUTSTÄRKE) sowie die Lautstärkeeinstellung (1 bis 10) erscheinen auf dem Display. Die verborgene Taste drücken, um die  Lautstärke zu testen. Siehe Abschnitt 4-2.

18. Taste   um die Lautstärke zu ändern.

4-4. SONDERPROGRAMMIERUNG
(Fortsetzung)

- SP-8 Audio-Ton**
19. Taste  drücken und „SP-8, AUDIO TONE -(Hz)-“ sowie die Toneinstellung (50 bis 2000) erscheinen auf dem Display.
20. Tasten   drücken, um die Tonfrequenzeinstellung zu ändern.
- SP-9 Audio-Effekte**
21. Taste  drücken und „SP-9, AUDIO TONE -(Hz)-“ sowie die Toneinstellung (0 bis 3) erscheinen auf dem Display.
22. Tasten   drücken, um die Tonfolge zu ändern.
- SP-10 Sprachoptionen**
23. Taste  drücken und „SP-10, LANGUAGE“ (SP-10, SPRACHE) sowie die voreingestellte Sprache erscheinen auf dem Display.
24. Tasten   drücken, um zu Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch oder Portugiesisch zu wechseln.
- SP-11 CE-Heizregelung**
25. Taste  drücken und „SP-11, CE HEAT REG.“ (SP-11, CE-HEIZREGELUNG) sowie „NO“ (NEIN) oder „YES“ (JA) erscheinen auf dem Display.
26. Tasten   drücken, um zu „YES“ (JA) zu wechseln, wenn der Schrank ein CE-Schrank ist, bzw. zu „NO“ (NEIN), wenn er kein CE-Schrank ist.

SP-12 Wasserfülloption

27. Taste  drücken und „SP-12, WATER FILL OPTION“ (SP-12, WASSERFÜLLOPTION) sowie „AUTO“ oder „MANUAL“ (MANUELL) erscheinen auf dem Display.
28. Tasten   drücken und „AUTO“ wählen, wenn der Schrank eine Funktion zum automatischen Nachfüllen von Wasser hat, bzw. „MANUAL“ (MANUELL), wenn die Wasserwanne manuell gefüllt werden muss.
29. Die Taste  jederzeit während der Programmierung gedrückt halten, um den Sonderprogrammiermodus zu verlassen.

HINWEIS

Weitere Informationen über die anderen Einstellungen des Sonderprogrammiermodus erhalten Sie von der örtlichen Henny Penny Vertriebsgesellschaft. Alternativ können Sie auch die Henny Penny Corp. unter der Nummer +1 800 417 8405 oder +1 937 456 8405 anrufen.

ABSCHNITT 5. FEHLERSUCHE

5-1. ANLEITUNG ZUR FEHLERSUCHE

PROBLEM	URSACHE	KORREKTUR
Produkt bleibt nicht auf Temperatur	<ul style="list-style-type: none"> • Türen offen gelassen • Produkt zulange warmgehalten • Temperatur zu niedrig eingestellt • AHC-990 Dichtung gerissen oder abgenutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Türen geschlossen halten, mit Ausnahme zum Laden und Entnehmen des Produkts • Produkt nur während der empfohlenen Zeit warmhalten • Lufttemperatur (SP-3) im Sonderprogrammiermodus erhöhen • Defekte Türdichtungen ersetzen
Produkt bei Dampfgaren zu nass	<ul style="list-style-type: none"> • Feuchtigkeitssollwert zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> • Feuchtigkeitssollwert (SP-4) im Sonderprogrammiermodus senken
Produkt trocken	<ul style="list-style-type: none"> • Feuchtigkeitssollwert zu niedrig • Kein Wasser in Wanne 	<ul style="list-style-type: none"> • Feuchtigkeitssollwert (SP-4) im Sonderprogrammiermodus erhöhen • Wasserabsperrentil prüfen
Gerät erreicht die eingestellte Temperatur nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Türen offen gelassen • AHC-990 Dichtung gerissen oder abgenutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Türen geschlossen halten, mit Ausnahme zum Laden und Entnehmen des Produkts • Defekte Türdichtungen ersetzen
Wasser läuft nicht ab	<ul style="list-style-type: none"> • Ablauf verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufverstopfung entfernen

HINWEIS

Weitere Informationen und Einzelheiten zur Fehlersuche sind im technischen Handbuch zu finden, erhältlich bei www.hennypenny.com oder unter den Telefonnummern +1-800-417-8405 oder +1-937-456-8405.

5-2. FEHLERCODES UND WARNMELDUNGEN

Auf dem Display werden die folgenden Fehlercodes und Warnmeldungen eingeblendet, wenn ein Fehler festgestellt wird. Außerdem ertönt ein akustischer Alarm. Sowohl das Heiz- als auch das Befeuchtungssystem werden abgestellt, außer dies ist anders vermerkt.

Anzeige	Ursache	Korrektur auf der Tafel
„E-4 CPU TOO HOT“ (CPU ÜBERHITZT)	<ul style="list-style-type: none"> Steuerplatine zu heiß; Gerät überhitzt oder Lüftungsschlitze verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> Schalter auf OFF (AUS) und dann wieder auf ON (EIN) stellen, wenn auf dem Display immer noch „E-4“ angezeigt wird, wird die Leiterplatte zu heiß. Lüftungsschlitze reinigen und Lüfter überprüfen, wenn der Lüfter nicht funktioniert, muss er ausgetauscht werden. Sobald das Bedienfeld abgekühlt ist, sollte die Steuerung wieder normal funktionieren, wenn „E-4“ weiterhin angezeigt wird, muss die Leiterplatte ausgetauscht werden.
„E-5 AIR TEMP TOO HOT“ (LUFTTEMPERATUR ZU HOCH)	<ul style="list-style-type: none"> Relais, Leiterplatte oder Luftthermometer ist fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> Schalter auf die Position OFF (AUS) und dann wieder auf ON (EIN) stellen; falls immer noch „E-5“ angezeigt wird, müssen die Heizkreisläufe und der Temperaturfühler überprüft werden. Nach der Abkühlung des Geräts sollte die Steuerung wieder auf die Normalwerte wechseln. Falls weiterhin „E-5“ angezeigt wird, Leiterplatte austauschen lassen.
„E-54A CPU TEMP SENSOR OPEN“ (CPU TEMPERATURFÜHLER OFFEN)	<ul style="list-style-type: none"> Fehlerhafte Leiterplatte 	<ul style="list-style-type: none"> Schalter auf OFF (AUS) und dann wieder auf ON (EIN) stellen. Wenn auf dem Display „E-54A“ angezeigt wird, muss die Steuerung neu initialisiert werden (siehe Abschnitt „Programmierung“). Wenn der Fehlercode weiterhin angezeigt wird, muss die Leiterplatte ausgetauscht werden.
„E-54B CPU TEMP SENSOR SHORTED“ (CPU TEMPERATURFÜHLER KURZGESCHLOSSEN)	<ul style="list-style-type: none"> Fehlerhafte Leiterplatte 	<ul style="list-style-type: none"> Schalter auf OFF (AUS) und dann wieder auf ON (EIN) stellen. Wenn auf dem Display „E-54B“ angezeigt wird, muss die Steuerung neu initialisiert werden (siehe Abschnitt „Programmierung“). Wenn der Fehlercode weiterhin angezeigt wird, muss die Leiterplatte ausgetauscht werden.
„E-6A AIR TEMP SENSOR FAILED OPEN“ (LUFTTEMPERATURFÜHLER NICHT OFFEN)	<ul style="list-style-type: none"> Luftthermometer fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> Schalter auf OFF (AUS) und dann wieder auf ON (EIN) stellen, falls immer noch „E-6“ angezeigt wird, muss der Temperaturfühler überprüft werden. Nach der Reparatur des Temperaturfühlers sollte die Steuerung wieder auf die Normalwerte wechseln. Falls weiterhin „E-6“ angezeigt wird, die Leiterplatte austauschen lassen.

**5-2. FEHLERCODES UND
WARNMELDUNGEN
(Fortsetzung)**

Anzeige	Ursache	Korrektur auf der Tafel
„E-6B AIR TEMP SENSOR FAILED SHORTED“ (LUFTTEMPERATURSENSOR KURZGESCHLOSSEN)	<ul style="list-style-type: none"> Fehlerhafter Temperaturfühler 	<ul style="list-style-type: none"> Schalter auf OFF (AUS) und dann wieder auf ON (EIN) stellen, falls immer noch „E-6“ angezeigt wird, muss der Temperaturfühler überprüft werden. Nach der Reparatur des Temperaturfühlers sollte die Steuerung wieder auf die Normalwerte wechseln. Falls weiterhin „E-6“ angezeigt wird, die Leiterplatte austauschen lassen.
„E-12A WATER HEATER SENSOR FAILED OPEN“ (WASSERERHITZERFÜHLER AUSGEFALLEN, OFFEN)	<ul style="list-style-type: none"> Fehlerhafter Wassererhitzerfühler 	<ul style="list-style-type: none"> Schalter auf OFF (AUS) und dann wieder auf ON (EIN) stellen, falls immer noch „E-12A“ angezeigt wird, sollte der Wassererhitzer überprüft und repariert oder ausgetauscht werden (der Wassererhitzerfühler ist in den Wassererhitzer eingebaut). Die Steuerung sollte dann wieder normal funktionieren. Falls weiterhin „E-12A“ angezeigt wird, die Leiterplatte austauschen lassen.
„E-12B WATER HEATER SENSOR FAILED CLOSED“ (WASSERERHITZERFÜHLER AUSGEFALLEN, GESCHLOSSEN)	<ul style="list-style-type: none"> Fehlerhafter Wassererhitzerfühler 	<ul style="list-style-type: none"> Schalter auf OFF (AUS) und dann wieder auf ON (EIN) stellen, falls immer noch „E-12B“ angezeigt wird, sollte der Wassererhitzer überprüft und repariert oder ausgetauscht werden (der Wassererhitzerfühler ist in den Wassererhitzer eingebaut). Die Steuerung sollte dann wieder normal funktionieren. Falls weiterhin „E-12B“ angezeigt wird, die Leiterplatte austauschen lassen.
„E-17 HUMIDITY SENSOR FAILED“ (FEUCHTIGKEITSFÜHLER AUSGEFALLEN)	<ul style="list-style-type: none"> Fehlerhafter Feuchtigkeitsfühler 	<ul style="list-style-type: none"> Schalter auf OFF (AUS) und dann wieder auf ON (EIN) stellen, falls immer noch „E-17“ angezeigt wird, muss der Feuchtigkeitsfühler überprüft werden. Nach der Reparatur des Feuchtigkeitsfühlers sollte die Steuerung wieder auf die Normalwerte wechseln. Falls weiterhin „E-17“ angezeigt wird, die Leiterplatte austauschen lassen. Siehe SP-4, um die Feuchtigkeit auszuschalten, bis die Wartung erfolgt ist.
„E-41 SYSTEM DATA LOST“ (SYSTEMDATEN VERLOREN)	<ul style="list-style-type: none"> Speicher ungültig 	<ul style="list-style-type: none"> Schalter auf OFF (AUS) und dann wieder auf ON (EIN) stellen. Wenn auf dem Display „E-41“ angezeigt wird, muss die Steuerung neu initialisiert werden (siehe Abschnitt „Programmierung“). Wenn „E-41“ weiterhin angezeigt wird, muss die Leiterplatte ausgetauscht werden.

HINWEIS

Ein Feuchtigkeitsfehler schaltet nur das Befeuchtungssystem ab. Wenn ein Feuchtigkeitsfehler auftritt und Sie den Schrank ohne Feuchtigkeit verwenden möchten, schalten Sie die Feuchtigkeit aus, indem Sie die Anweisungen unter SP-4 „Luftfeuchtigkeits-Sollwert“ im Abschnitt „Sonderprogrammierung“ dieses Handbuchs befolgen. Nach Ausschalten des Sollwerts wird der Alarm beendet, aber der Fehlercode bleibt auf der Anzeige eingeblendet. (Sowie E-12A, E-12B, und E-17)

**5-2. FEHLERCODES UND
WARNMELDUNGEN
(Fortsetzung)**

Anzeige	Ursache	Korrektur auf der Tafel
<p>„E-46 DATA SAVE FAILED“ (DATENSPEICHERUNG FEHLSCHLAGEN)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Speicher ungültig 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalter auf OFF (AUS) und dann wieder auf ON (EIN) stellen. Wenn auf dem Display „E-46“ angezeigt wird, muss die Steuerung neu initialisiert werden (siehe Abschnitt „Programmierung“). Wenn „E-46“ weiterhin angezeigt wird, muss die Leiterplatte ausgetauscht werden.
<p>„E-80 VENT STUCK OR BAD SWITCH“ (ENTLÜFTUNG KLEMMT ODER SCHALTER DEFEKT)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entlüftung auf der Rückseite des Moduls klemmt oder defekter Schalter zur Aktivierung der Entlüftung 	<ul style="list-style-type: none"> • Entlüftung auf der Rückseite des Moduls auf Verstopfung prüfen oder Entlüftungsschalter austauschen lassen
<p>„WATER LEVEL LOW, PLEASE ADD WATER“ (WASSERSTAND NIEDRIG, BITTE WASSER NACHFÜLLEN) (Erscheint nur, wenn die Fülloption auf Manuell eingestellt ist)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserwanne mit niedrigem Wasserstand oder leer 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserwanne im Boden des Geräts bis zur maximalen Wasserfüllmarke auffüllen, Diese Warnung schaltet die Wärme oder Feuchtigkeit nicht aus
<p>„WATER PAN NOT FILLING, CHECK WATER SUPPLY“ (WASSERWANNE FÜLLT SICH NICHT, WASSERVERSORGUNG PRÜFEN) (Erscheint nur, wenn die Fülloption auf Auto eingestellt ist)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserzufuhr abgestellt • Wasserdurchfluss reduziert • Füllmagnetrelais defekt • Füllmagnetventil defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserversorgungsventil einschalten • Durchflussregelventil einstellen • Magnetrelais prüfen • Magnetventil prüfen
<p>„CALL SERVICE, WATER HEATER FAILURE“ (SERVICE RUFEN, WASSERERHITZER DEFEKT)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wassererhitzerrelais defekt • Wassererhitzer defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Wassererhitzerrelais prüfen • Wassererhitzer prüfen



Henny Penny Corporation
P.O.Box 60
Eaton, OH 45320

+1 937 456 8400
+1 937 456 8402 Fax

Gebührenfrei in den USA
+1 800 417 8417
+1 800 417 8434 Fax

www.hennypenny.com

Henny Penny Corp., Eaton, Ohio 45320, Überarbeitet am 01.07.22

* FMO5 - Ž Ł %l &